

Herzlich Willkommen zum Trägerdialog des Jobcenters Salzlandkreis

am 15.11.2024



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Zwei Jahre Bürgergeldgesetz
2. Strukturelle Entwicklung der Bürgergeldberechtigten
3. Eingliederungstitel 2024 - Ergebnisse
4. Eingliederungstitel 2025 - Planung und Ausrichtung des geförderten Beschäftigungsmarktes
5. Sonstiges
6. Fragerunde



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

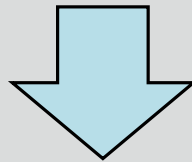
1. Zwei Jahre Bürgergeldgesetz ... und nun?

Ziel der Gesetzeseinführung

- Zusammenarbeit auf Augenhöhe = Stärkung Bereitschaft zur Weiterbildung/Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration

Strategie im JC Salzlandkreis

- Anteil arbeitsmarktferner Leistungsbezieher mit psychosozialen, physischen und psychischen Problemlagen steigt
- individuelle, langfristige und kostenintensive Beratungs- und Betreuungsarbeit notwendig
- Ressourcen:
 - Bildungsfähigkeit/-bereitschaft in allen Altersgruppen
 - Interesse an Kurzqualifizierungen (z. B. Lager/Logistik)



- Festlegung von qualitativen und quantitativen Standards in Form eines Leitfadens zur ressourcenorientierten Beratungsarbeit
- Konzentration auf kooperationswillige Leistungsbeziehende
- Fokus: nachhaltige Qualifizierung und Integration



... und nun?

- Wachstumsinitiative des Bundes – Änderungen im SGB II:
 - Anschubfinanzierung für Arbeitslose
 - Ausweitung zumutbarer Wegstrecken und Umzüge
 - Integrationspraktikum
 - Kontaktdichte und Meldepflichten
 - Ausweitung Arbeitsgelegenheiten (Totalverweigerer)
 - Karenzzeit Vermögen
 - Leistungsminderung Schwarzarbeit
 - Einheitliche Minderungshöhe und –zeitraum
 - Leistungsminderung Meldeversäumnis
- Entwicklung des Arbeitsmarktes
- Bundespolitische Ausrichtung



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

2. Strukturelle Entwicklung der Bürgergeldberechtigten

Entwicklung der eLb Zahlen

	2022, davon Ausländer	2023, davon Ausländer	09/2024, davon Ausländer
ASL	2.684 → 471	2.626 → 555	2.568 → 565
BBG	3.434 → 707	3.361 → 797	3.297 → 796
SBK	3.363 → 548	3.265 → 681	3.260 → 694
SFT	2.673 → 251	2.661 → 327	2.612 → 304
	12.154 → 2.007	11.913 → 2.360	11.737 → 2.359

Kundenstatus (09/2024)

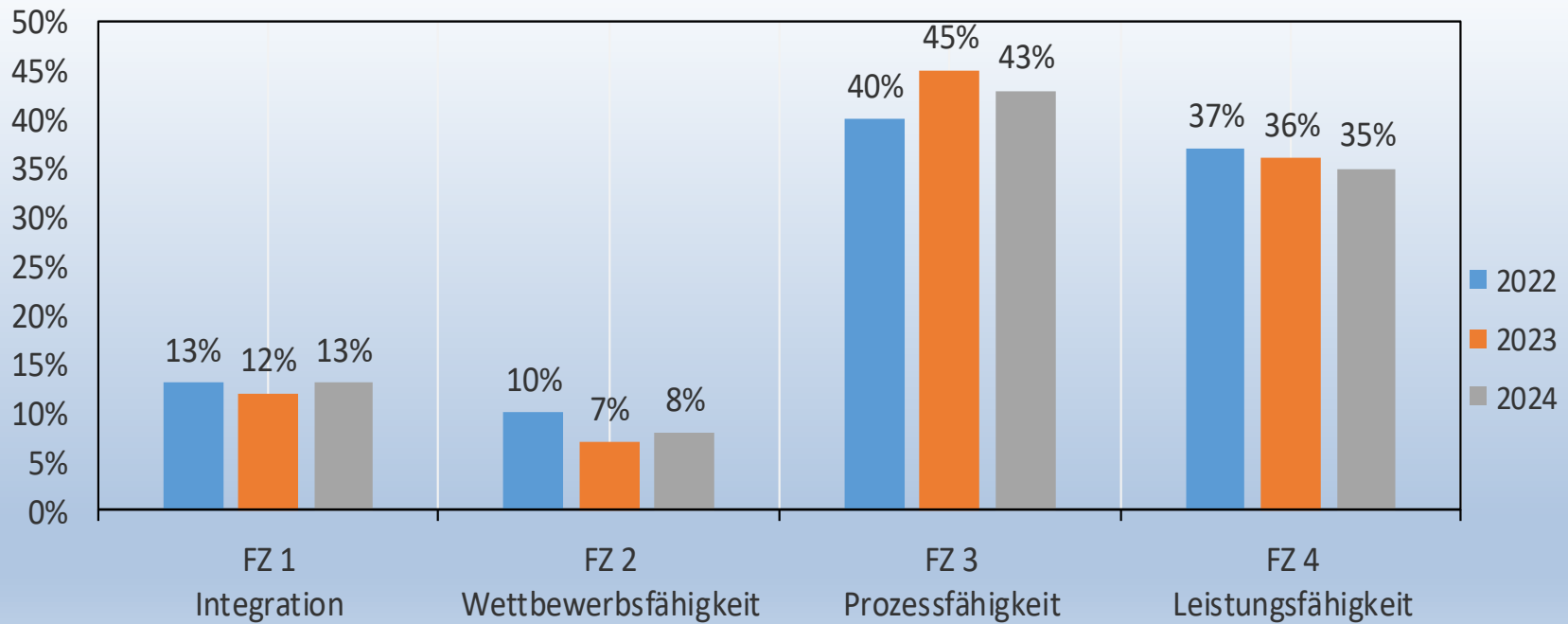
	Definition
42 %	zu aktivierende Kunden (sind zur Zusammenarbeit bereit)
32 %	Nichtaktivierung (Kunden in speziellen Lebensumständen wie Schwangerschaft, Erziehungszeit oder Pflege Angehöriger, Jugendliche die Bedarf aus eigenem Einkommen decken, Kunden, die gleichzeitig im Bezug von Arbeitslosengeld sind, Antragsteller auf Erwerbsminderungsrente, Überleitungsfälle ins SGB XII)
3 %	kooperationsunwillige Kunden (Kunden, die über längere Zeit nicht zur Zusammenarbeit bereit sind und/oder die trotz Einforderung von Mitwirkungspflichten diesen nicht nachkommen)
23 %	Kunden ohne Zuordnung (noch kein abschließender Leistungsbezug festgestellt, noch kein Profiling erstellt, Kunden, die wir nicht erreichen)



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Kundenpotenziale nach Förderzielen (09/2024)



3. Eingliederungstitel 2024 - Ergebnisse

1 Integrationen in Ausbildung und Beschäftigung

	12/2023			09/2024		
		davon U25	Ausländer		davon U25	Ausländer
Beschäftigungsaufnahmen	2.453	445	579	2.100	392	599
davon sv-pflichtig	1.634	313	387	1.428	261	415
Ausbildungsaufnahmen		280	28		224	21

Erfolge basieren auf:

- sehr intensive und individuelle Fallarbeit (Beratungsarbeit)
- zielgerichtete Nutzung der zur Verfügung stehenden Aktivierungs- und Integrationsinstrumente (= Instrumentenmix aus EGT und Drittmitteln, z. B. ESF, BAMF)
- gute und enge Zusammenarbeit mit den Trägern, Arbeitgebern sowie an den internen und externen Schnittstellen

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

2 Aktivierungsgutscheine (AVGS), ganzheitliche Betreuung (§ 16k),
Selbstvornahme (BASS)

	2022	2023	09/2024	
AVGS	1.159	1292	1088	<ul style="list-style-type: none"> – Inanspruchnahme vordergründig in den Förderzielen 3 (Herstellung Prozessfähigkeit = Sozialkompetenz, Rahmenbedingungen, Lebenspraktische Kompetenzen und 4 (Stabilisierung Leistungsfähigkeit) – ca. 61,6 % der bisherigen Einlösungen
§ 16 k	0	2	14	– Betreuungsleistung mit Einführung dieses Instruments noch im Rahmen von AVGS nach § 45

				Selbstvornahme-Maßnahme des JC seit 01.01.2022
BASS	388	345	386	– Unterstützung arbeitsmarktnaher Kunden bei der Aufnahme einer Beschäftigung oder Ausbildung sowie deren Stabilisierung





3 Vergaben und sonstige Projekte

Vergaben

seit 01.03.2024

Zielgruppe

- eLb mit physisch, psychisch und/oder gesundheitlichen Einschränkungen
- eLb mit Migrationshintergrund
- eLb mit verwertbaren Ressourcen und ausreichender Leistungsfähigkeit

Aktive Eingliederung (AE)

seit 01.01.2023

Zielgruppe

- länger als 2 Jahre arbeitslose eLb i. d. R. Ü 35, mit gesundheitlichen/psychischen Beeinträchtigungen oder Behinderungen

Familienintegrationscoach (FAMICO)

seit 01.01.2022

Zielgruppe

- BG, wo beide Partner arbeitslos sind, Alleinerziehende oder junge Erwachsene in einer BG mit arbeitslosen Eltern

Kompetenzagentur Youth Points

seit 01.10.2023

Zielgruppe

- junge Menschen i. d. R. U25 mit ausgeprägten beschäftigungsrelevanten Defiziten sowie besonderem Unterstützungsbedarf beim Übergang Schule/Beruf

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Indikatoren von Maßnahmen einschließlich

Sozialmedizinische Begutachtung

seit 01.03.2024

Zielgruppe

→ eLb, bei denen die Erwerbsfähigkeit überprüft werden sollte und die Einschaltung eines Gutachters erforderlich ist

Indikatoren	Vergabe	AE	FAMICO	KA Youth Points	med. GA	Gesamt
TN Plan/Jahr	75	55	66	200	110	506
TN Durchläufe seit Beginn	177	183	174	125	141	800
Integrationen	17	77	18	6	---	118
Wechsel in andere Maßnahme	7	19	8	---	---	34
Abbruch wegen Fehlverhalten	23	9	---	---	---	31
befristete Erwerbsminderung	bisher erstellte Gutachten = 68				19	19
dauerhafte Erwerbsminderung					25	25



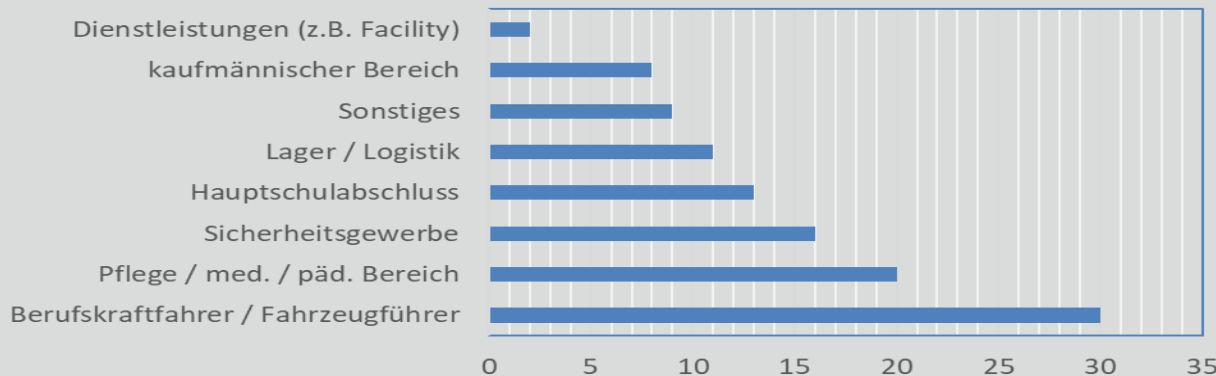
Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**



4 Bildungsgutscheine (BGS)

	2022	2023	09/2024
ausgegeben	152	195	153
eingelöst	112	174	109
Arb.-Aufnahmen nach erfolgreichem Abschluss	20%	33%	24%



- davon 5 abschlussorientierte Umschulungen (IT Bereich)

5 Arbeitsgelegenheiten (AGH)

	Ø monatliche TN Plätze	tatsächliche Eintritte
2022	482	1.215
2023	381	1.157
09/2024	443	967

Tätigkeitsschwerpunkte

- grüner Bereich
 - Tafeln
 - Kleiderkammern
 - soziale Kaufhäuser
 - Integrative- und Kreativwerkstätten
- in den übrigen Tätigkeitsbereichen größtenteils nur noch einzelfallbezogene Besetzungen / Umsetzungen möglich

6 Integrationsergebnisse bei Leistungsbeziehern mit Migrationshintergrund

	2023 (2360 eLb)	09/2024 (2412 eLb)
Sprachkursteilnahme	562	544
Beschäftigungsaufnahme → mit Förderung	579 → 4	599 → 17
Ausbildungsaufnahme	28	21
Arbeitsgelegenheiten	5	17
Bildungsgutscheine → davon HSA	10 → 4	10 → 4
Vergaben / Projekte	23	71
Aktivierungsgutscheine	80	78

Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

4. Eingliederungstitel 2025 - Planung und Ausrichtung

Budget 2025

2024: 10.565.500 Mio. EUR

2025: 8.685.678 Mio. EUR

/ 2.495.660 Mio. EUR Verbindungen

= 6.190.018 Mio. EUR

Schwerpunktmäßige Ausrichtung der Fallarbeit und des EGT

- Aktivierung mit dem Ziel der Vermittlung/Integration in Arbeit
- verstärkter Einsatz von Arbeitgeberleistungen, insbesondere Eingliederungszuschuss (EGZ), § 16 e SGB II, Förderungen gemäß § 16 f SGB II (Freie Förderung)
- Ausrichtung auf Aktivierungs- und Bildungsgutscheine (unter Berücksichtigung des Zuständigkeitswechsels) sowie Inanspruchnahme der Selbstvornahmemaßnahme
- Umsetzung der ganzheitlichen Betreuung
- vorrangige Inanspruchnahme von Drittmitteln im Bereich der Vergaben (u. a. ESF Mittel)
- bedarfsabhängige Teilnehmerplätze im Bereich der Arbeitsgelegenheiten analog des Vorjahres



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Eingliederungsinstrumente (vorbehaltlich es Kreistagsbeschlusses am 04.12.2024)	Ansatz 2024	in %	PLAN-Ansatz 2025 BA JC SLK am 13.11.2024	in %	Vorbindung 2025	Hinweise
			Stand September 2024			
Arbeitsgelegenheiten	845.240 €	8,2	1.454.478 €	16,75	205.343 €	
Vermittlungsgutschein	42.262 €	0,4	57.500 €	0,66	1.250 €	
Vermittlungsbudget	105.655 €	1,0	100.000 €	1,15		
Berufsorientierungspraktikum			4.000 €	0,05		NEU für U25
Aktivierung, beruflichen Eingliederung	3.803.580 €	36,0	3.973.100 €	45,74*	814.124 €	* inkl. SVN
Bildungsgutschein	845.240 €	8,0	220.000 €	2,53	178.420 €	auslaufend
Einstiegsgeld	84.5240 €	0,8	170.000 €	1,96	421 €	
Eingliederungszuschuss	1.162.205 €	11,0	1.120.000 €	12,89	273.197 €	
Einstiegsqualifizierung	42.262€	0,4	70.000 €	0,81	15.048 €	
Teilhabe behinderter Menschen	422.620 €	4,0	38.400 €	0,44	37.445 €	auslaufend
Leist. Eingliederung von Selbständigen	42.262 €	0,4	4.000 €	0,05		
Mobilitätzuschuss			4.000 €	0,05		Neu für U25
Förderung Berufsausbildung	845.240 €	8,0	151.000 €	1,74	147.268 €	
Weiterbildungsgeld			23.100 €	0,27	19.540 €	auslaufend
Ausbildungsbegleitende Hilfen	52.828 €	0,5	24.000 €	0,28		
THCG § 16i SGB II	898.068 €	8,5	412.100 €	4,74	265.149 €	
Ganzheitliche Betreuung 16k			76.000 €	0,88	15.780 €	
THCG §16 e SGB II	655.061 €	6,2	500.000 €	5,76	277.038 €	
Freie Förderung	665.627 €	6,3	280.000 €	3,22	181.956 €	
Aufwendungen nach § 16h SGB II	52.828 €	0,5	4.000 €	0,05		
Gesamt	10.565.500 €	100,0	8.685.678 €	100,0	2.495.660 €	

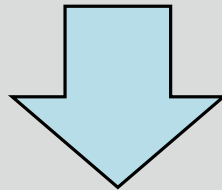
5. Sonstiges

Herausforderungen in 2025:

- Übergang FBW/REHA an Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt West
- Änderung der Führungsstrukturen in den Abteilungen ETH und LGS zum, 01.02.2025 mit dem Ziel der Verschlinkung in den Führungsebenen
- Aktualisierung und Anpassung (upgrade) des Fachprogramms comp.ASS

Hinweise:

- Bedarfsveröffentlichung AGH für 2025 am 01.12.2024, Einreichung der Angebote bis 15.01.2025
- Einschränkung der Tätigkeitsfelder AGH (kein hausmeisterlich/ technischer Bereich mehr): Hauptaugenmerk liegt auf grünem Bereich
- Zusammenlegung der beiden Standorte in BBG zum 01.01.2026



Bundespolitische Ausrichtung
(widersprüchliche Impulse aus bundespolitischen Vorhaben)



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besinnliche Feiertage,
einen prickelnden Rutsch ins Jahr 2025
und
auf eine auch weiterhin erfolgreiche,
konstruktive und kollegiale
Zusammenarbeit



Kommunale
Jobcenter –

**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**